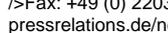




Platz 2 beim Heimspiel des Team Peugeot-Hansen - Peugeot 208 WRX verliert Sieg erst am grünen Tisch

Platz 2 beim Heimspiel des Team Peugeot-Hansen - Peugeot 208 WRX verliert Sieg erst am grünen Tisch
Beim mit Spannung erwarteten Heimspiel der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft im schwedischen Höljes erlebte das Team Peugeot- Hansen eine emotionale Achterbahnfahrt: In einem packenden Finale setzte sich Timmy Hansen im Peugeot 208 WRX in der allerletzten Kurve gegen Mattias Ekström (Team EKS) durch und feierte den ersehnten Heimsieg. Doch die Stewards machten ihm einen Strich durch die Rechnung. Nach der Siegerehrung musste der junge Schwede seine Position mit Ekström tauschen. So blieb Hansen der zweite Platz. Nach Ansicht der Offiziellen soll er beim entscheidenden Überholmanöver die Strecke verlassen und seinen Kontrahenten weggedrückt haben.
"Es ist eine harte Entscheidung", sagte Hansen, der bereits mit einem Sieg in den Vorläufen das Potenzial des 550 PS starken Peugeot 208 WRX andeutete. "Ich habe mein Manöver noch mal am Bildschirm gesehen und denke: Das ist Rallycross. Mattias (Ekström) dachte bereits, er habe gewonnen. Aber ich konnte die Lücke schließen und habe alles auf eine Karte gesetzt. Meiner Meinung nach habe ich gegen keine Regel verstoßen, aber leider sehen das die Stewards anders. Trotz des Dämpfers bin ich stolz auf das Erreichte."
Hansens Teamkollege Davy Jeanney reiste nach seinem Sieg am Estering mit viel Rückenwind nach Schweden, der Heimat seines Teams. Doch verschiedene Probleme warfen Jeanney immer wieder zurück. Am Samstag verhinderte ein Platten ein besseres Resultat. "Leider hat sich unsere harte Arbeit an diesem Wochenende nicht ausgezahlt. Dennoch haben wir nie aufgegeben. Ich kämpfte mich in den Durchgängen drei und vier wieder zurück und hatte mein Halbfinalticket sicher", sagte Jeanney, der in der Vorschlussrunde einen guten Start hatte. Wegen Getriebeproblemen verpasste er aber einen möglichen Finaleinzug und musste sich mit Rang sechs zufriedengeben.
Teamchef Kenneth Hansen resümierte: "Wir hatten beide Piloten im Halbfinale. Wenn Davy ohne Probleme durchkommt, stehen wir mit beiden Peugeot 208 WRX im Finale. Timmy hat im Finale eine sehr gute Pace gehabt. Nachdem er seine Joker-Runde gefahren ist, lag er hinter Ekström auf Rang zwei. Er hat ihn sich in der letzten Runde sogar noch geschnappt. Die ersten Momente nach dem Sieg vor 40.000 begeisterten Zuschauern waren magisch. Umso brutaler war es, als die Nachricht von der Entscheidung der Rennleitung uns erreichte. Klar haben sie sich berührt, das war Rallycross in Reinform. Für mich ist Timmy der große Gewinner dieser Veranstaltung."
Mit dem Ergebnis in Schweden liegt die Mannschaft in der Teamwertung auf Platz 2 hinter Spitzenreiter Ford OMSE. Weiter geht es in vier Wochen im kanadischen Trois-Rivières.
FIA World Rallycross Championship, Lauf 6 (Höljes, Schweden)
1. Mattias Ekström (EKS, Audi S1)
2. Timmy Hansen (Team Peugeot Hansen, Peugeot 208 WRX)
3. Andreas Bakkerud (Olsberg MSE AB, Ford Fiesta ST)
4. Toomas Heikkinen (Marklund Motorsport, Volkswagen Polo)
5. Reinis Nitiss (Olsberg MSE AB, Ford Fiesta ST)
6. Petter Solberg (SDRX, Citroën DS3)
Fahrerwertung
1. Petter Solberg (Citroën DS3), 159 Punkte; 2. Johan Kristoffersson (Volkswagen Polo), 115; 3. Andreas Bakkerud (Ford Fiesta ST), 113; 4. Timmy Hansen (Peugeot 208 WRX), 104; 5. Reinis Nitiss (Ford Fiesta ST), 96; 6. Davy Jeanney (Peugeot 208 WRX), 88
Teamwertung
Ford Olsbergs MSE, 209 Punkte; 2. Team Peugeot-Hansen, 192; 3. SDRX, 182
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen: Ulrich Bethscheider-Kieser
Tel.: 02203-2972 2410 Fax: 02203-2972 7137
Ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH
Presse und Kommunikation
Tel.: +49 (0) 2203 / 2972 2311 Fax: +49 (0) 2203 / 2972 7137
peugeot-presseservice@peugeot.com www.peugeot-presse.de


Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.